



Bereits im ersten Quartal 2012 sollen die Arbeiten am Bauprojekt „Siegbogen“ an der Weidenauer Straße, gegenüber dem Rathaus Weidenau, abgeschlossen sein.

Foto: Investoren

„Siegbogen“ ist 2012 fertig

WEIDENAU 18-Millionen-Euro-Investition für Sparkassenneubau, Arztpraxen und Wohnungen

Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft baut 47 seniorengerechte Mietwohnungen.

alle ■ Lange lag das „Dresler'sche Filet-Grundstück“ gegenüber dem Rathaus Weidenau in unmittelbarer Nähe zum Siegerlandzentrum im Dornröschenschlaf. Doch jetzt tut sich etwas. Die Gründungsarbeiten laufen auf Hochtouren, um dort bis zum ersten Quartal 2012 ein neues kleines Wohn- und Geschäftszentrum entstehen zu lassen. 18 Mill. Euro werden die Investoren in die Hand nehmen.

Neben der neuen Filiale der Sparkasse Siegen werden nahe der Sieg eine Tagespflagestation, eine Apotheke, ein Ärztezentrum sowie Büroflächen entstehen. Größtes Bauprojekt sind mehrere Gebäude zur Sieg hin, in denen 47 seniorengerechte Mietwohnungen durch die Kreis-

wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft (KSG) entstehen. Und obwohl die Wohnungen zwischen 48 und 90 Quadratmetern erst auf dem Papier zu sehen sind, ist die Nachfrage unglaublich groß: Wie der Geschäftsführer der KSG, Peter Oste, gestern bei der Vorstellung des Gesamtprojekts mitteilte, seien die Anfragen bereits so weit vorangeschritten, dass man schon jetzt 40 der Wohnungen vermieten könnte.

Die Architektur stellte Uli Lingemann, Geschäftsführer der Architekturwerkstatt „infra plan“, vor. Bei den Planungen habe man großen Wert auf eine naturnahe Ausführung der Einzelobjekte gelegt. Vorgesehen ist – neben einer autofreien Zone – eine begrünte Tiefgarage, und die vorbeifließende Sieg wird mit in den Wohnpark einfließen. Modernste Energiekonzepte sind vorgesehen.

Wilfried Groos, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Siegen, machte deutlich, warum die Sparkasse ihren aktuellen Sitz in Weidenau verlassen möchte. „Wir sind

durch die stark befahrene Weidenauer Straße von den Besucherströmen im Siegerlandzentrum mit seinem breiten Einzelhandelsangebot abgekoppelt, und das Gebäude der ehemals selbstständigen Sparkasse Weidenau entsprach in den letzten Jahren immer weniger den Vorstellungen der Sparkasse Siegen an die zukunftsorientierte Nutzung ihrer größten Filiale“, so Groos. Am künftigen Standort stehen 1400 Quadratmeter Fläche auf zwei Etagen zur Verfügung.

Im Frontgebäude der Sparkasse entstehen darüber hinaus Flächen zur Ansiedlung von Arztpraxen sowie Büroflächen. Hier investiert die HIRAM Vermögensverwaltung, eine Tochter des Bauunternehmens Quast, das gemeinsam mit der Firma Runkel auch als Generalunternehmer auftritt. Was mit dem dann frei werdenden Sparkassengebäude passiert, ist noch offen. Groos: „Wir sind zurzeit in Gesprächen mit der Universität Siegen, die Interesse an einer Nutzung signalisiert hat.“